

Abschlusslacher - überflüssig & albern oder wichtiger Bestandteil einer Folge?

1) [Aquar ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 16:38:54: Hallo, zusammen. Wie bereits der Titel dieses Foren-Threads verrät, geht es um den berüchtigten Abschlusslacher, der in fast jeder Folge (außer einigen Ausnahmen) am Ende zu hören ist. Jetzt frage ich mich natürlich: Ist der Abschlusslacher einfach nur albern und komplett überflüssig, oder ist er ein wichtiger Bestandteil einer klassischen ???-Folge? Ich persönlich empfinde ihn an einigen Stellen als wichtigen Bestandteil, doch es gibt auch Momente, die halt einfach nicht zum lachen sind und es an diesen Stellen einfach nur unecht und albern wirkt. Auch das Lachen der Sprecher wirkt an einigen Stellen total gekünstelt und übertrieben (Stimmen aus dem Nichts, selbst wenn Frau Brauren's Bemerkung lustig war). Aber nun möchte ich gern eure Meinungen hören.

2) [Laflamme ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 17:13:43: Ich kann auf den Lacher gerne verzichten. Vor allem bei Feuerturm ist er komplett überflüssig: Monica liest die Visitenkarte vor, alles bricht in Gelächter aus. Mann, was für ein Witz!

3) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 17:15:11: weder - noch. Manchmal muss ich aber selbst lachen, weil es so unecht klingt.

4) [Die Zirbelnuss ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 17:19:19: Sind meistens nur peinlich.

5) [Nebelberg ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 17:36:29: Ich stimme euch zu. z.B bei "Verschwundene Seglerin" sagt Tante Mathilda, das sie die Getränke holt, und man kann meinen, Bob lacht wie der Weihnachtsmann. Hoho! Ich frage mich, was daran so lustig sein soll, das Tante Mathilda die Getränke bestellt.

6) [JAVA JIMs Erbe ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 18:09:07: Habe gerade den "Totenkopf" auf LP gehört - dort klingt der Schluss recht vernünftig und wenig übertrieben. Aber im Allgemeinen ist es sicher so, dass die Lacher zum Schluss ziemlich aufgesetzt und übertrieben wirken.

7) [MPM ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 18:35:11: Ich finde die Abschlusslacher zwar (meisten) übertrieben und Fehl am Platz, aber irgendwie gehören sie doch dazu...

8) [mr Burns ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 18:45:08: Ich kann mpm nur zustimmen. Sie sind oft überflüssig, unecht und manchmal sogar Peinlich. Aber irgendwie gehören sie einfach dazu.... 😊

9) [FredJenkins ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 19:11:50: In etlichen älteren Folgen sind die Lacher am Ende recht niedlich, die mag ich. Aber gerade in den letzten paar Folgen wirkt das dermaßen überzogen und gekünstelt - nee, danke.

10) [Jürgen ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 19:20:11: Für mich gehört der Abschlusslacher auch zu einer ??? Folge, ähnlich der Visitenkarte. Der Lacher sollte erhalten bleiben

11) [Aquar ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 19:32:47: Fred, da stimme ich dir zu. In den älteren Folgen (Ende 1970er bis mitte der 1990er) wirkte das Lachen noch "echt". Ich finde, dass vor allem Andreas Fröhlich's Abschlusslachen am meisten gekünstelt wirkt.

12) [kekskruemel ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 19:35:18: Für mich gehören die Abschlusslacher auch dazu. Obwohl es mich schon regelmäßig aus dem Bett schmeißt, wenn Bob seine hysterischen Anfälle bekommt und loswiehert. Manchmal klingt es dann auch weniger nach einem Lachen, als vielmehr nach der Begrüßung eines Kettensägen-Mörders. Die einzige Folge in der es mich richtig stört, ist "Stimmen aus dem Nichts". Da macht es die ganze Stimmung kaputt.

13) [Aquar ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 19:44:55: Keks, das meinte ich nämlich unten. 😊 Das war auch das Einzige, was mich an diesem Abschlusslacher von "Stimmen aus dem Nichts" gestört hat, das wirkt so, als ob Bob immer das letzte Wort (den letzten Lacher) haben muss. *g*

14) [JAVA JIMs Erbe ©](#) schrieb am 25.04.2008 um 19:52:21: Bob fällt mir in letzter Zeit immer häufiger in den Hörspielen durch seine Äusserungen, Lacher etc. auf 😊 ...hört man teilweise nur beim intensiven hören. Find ich aber meist ganz witzig.

15) [Mr. Murphy ©](#) schrieb am 26.04.2008 um 15:30:11: Für mich gehört der Abschlusslacher auch dazu. Manchmal wirkt er zwar künstlich und aufgesetzt, aber das macht mir nichts aus. Es gibt auch einige wenige Hörspiele, da hab ich den Abschlusslacher vermisst! Zum Beispiel "Labyrinth der Götter"!! 😊 Das war jetzt natürlich nur ein Scherz.

16) [swanpride ©](#) schrieb am 26.04.2008 um 16:54:30: Ich find sie gut, wenn sie passen...aber häufig passen sie auch gar nicht. Und mir gefallen auch die aktuellen Abschlusslacher nicht so sehr...erinnert euch mal an der Ende von "bedrohte Ranch". Das ist auch komisch, es wird auch so eine Art halblachen ausgestoßen, aber nicht dieses nervige losgeplatze, was ohnehin in 90% der Fälle sehr gewollt klingt. (Geht das nur mir so oder klang das Gelächter früher mal natürlicher?)

17) [conan ©](#) schrieb am 26.04.2008 um 17:10:41: Viel unpassender finde ich inzwischen, an welchen Stellen die Visitenkarte ins Spiel gebracht wird.

18) [swanpride ©](#) schrieb am 27.04.2008 um 03:39:04: Die könnten sie auch mal weglassen bzw. nicht immer komplett vorlesen...für die Bücher ist das in Ordnung, da gehört es dazu, aber im Hörspiel kostet das ZEit. Zumal die das inzwischen so aufreizend langsam machen...immer schön mit den "ja" dazwischen. Mal ehrlich...wozu? Dieses "Kartengemurmlel" von den frühen Folgen fand ich viel authentischer. Zumal ich zumindest eine Folge kenne, wo die Karte gar nicht vorgelesen wird: Zauberspiegel. Und wenn man mal drauf achtet, findet man bestimmt noch mehr.

19) [Phony McRingRing ©](#) schrieb am 27.04.2008 um 09:13:00: Ich find das Kartending auch irgendwie blöd. Mal ehrlich, WER bitte liest eine solche Karte vor? Und: Wer weiss schon, wie man das Logo "???" ausspricht? Und wer weiss, dass es ein Logo ist?

Die einzige Folge, in der dies realistische war, war bei den Schattenmännern; in welcher die gute Reinhilt Schneider es mit "Fragezeichen, Fragezeichen, Fragezeichen" vorlas. Wobei ich mir nicht sicher bin, ob das mit der Regie abgesprochen war, oder ob die Sprecherin sich nicht sicher war, wie das ganze phonetisch zu bewerkstelligen sei.

Ich finde wirklich, dass man das Vorlesen wirklich so langsam weglassen sollte, oder dass man es auf ein kurzes 3-Sekunden-In-den-Bart-Murmlel-Vorlese-Geflüster mit anschliessendem "Aha..." beschränken könnte. Immerhin stehen dort nicht sonderlich viele Worte, für die nur wenige Menschen länger als maximal 5-10 Sekunden benötigen, um sie alle zu erfassen.

Der Abschlusslacher klingt seit vielen Folgen wirklich nur noch wie gewollt und nicht gekonnt; so herausgepresst... Dann soll man OR, JW und AF lieber einen ferkeligen Witz erzählen, über den sie sich dann kaputt lachen können, und dann dann mitschneiden. Denn eigentlich habe ich gegen den Lacher selbst gar nichts; mich stört nur die Art, wie er serviert wird.

20) [Don Michele ©](#) schrieb am 27.04.2008 um 09:23:03: Abschlusslacher... finde ich schrecklich, besonders wenn so übertrieben wie in den letzten vielen Folgen. Was ist am Kuchen witzig? Oder an einer Getränkebestellung? Ich mag sie nicht. Oft finde ich sie sogar störend . Die Visitenkarte ist ein Klassiker. Vorlesen ist nicht unbedingt notwendig bzw nicht mehr. Aber nach den ? nachfragen und eine elegant ausgedrückte Antwort von Just ist kultig.

21) [swanpride ©](#) schrieb am 27.04.2008 um 11:17:52: Aber nach den ??? fragt ja keiner mehr...das war ja das MERkmal der Klassiker (auch wenn sie es dort auch nicht immer gemacht haben).

22) [Call](#) © schrieb am 27.04.2008 um 12:40:36: Ist der Abschlusslacher nicht vielleicht als kleine Hommage an amerikanische Serien zu verstehen? da wird am Ende jeder Folge auch losgelacht was das Zeug hält. Zumindest die Serien die ich noch kenne 😊

23) [Beruthiel](#) © schrieb am 27.04.2008 um 12:50:03: Welche amerikanischen Serien meinst du genau? Mir will grad keine einfallen, wo man am Ende loslacht.

24) [MattMurdog](#) © schrieb am 27.04.2008 um 13:39:13: hmm... kann sein das es bei "hart aber herzlich" / "hart to hart" (1979) öfters einen Schlussgag gibt, bei "Remington Steele"(1981) wohl auch...
allerdings bräuchten wir wohl eher Beispiele von Serien die vor 1979 in Deutschland ausgestrahlt wurden... (Lassie?, Flipper? *g*)

Gibt es eigentlich in den ersten amerikanischen Büchern auch schon den Lacher?

25) [MattMurdog](#) © schrieb am 27.04.2008 um 13:45:35: Nachtrag: falls die Lacher schon von Anfang an von RA so geplant waren, bräuchte man natürlich Beispiele von Serien die davor in den USA gesendet wurden *g*
(Ich war jetzt wohl zu sehr HSP-orientiert...)

26) [Laflamme](#) © schrieb am 27.04.2008 um 14:17:45: Matt: Also den einzige Schlußlacher, der mir im Buch bewusst ist, gibt es bei Spur ins Nichts, als einer der drei für die ???-Verfilmung beim Produzenten anmerkt, daß Brad Pitt oder Keanu Reeves ihn spielen soll. In den amerikanischen Büchern gibt es das sowieso nicht, da diese Bücher immer mit einer Nachbesprechung in den Universal-Studios enden.

27) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 27.04.2008 um 14:51:21: Die Abschlußlacher sind doch erst im Laufe der Jahre zu einer Art Bestandteil geworden. Die wenigsten klassischen Folgen hatten Lacher am Ende. In der BJHW-Ära wurde es dann allmählich sehr übertrieben. Das war stellenweise schon kein Lachen mehr, daß war 'ne Gelächterorgie! Ein Lacher um des Lachers willen, finde ich jedenfalls bescheuert.

28) [Jimmy Cliff](#) © schrieb am 27.04.2008 um 15:23:10: @Zirbelnuss: Zwar keinen echten Schlusslacher aber doch einen Schlussjubler gab es im "Fluch des Rubins" - ich meine mich auch noch an andere Klassiker zu erinnern, in denen zum Schluss gelacht wurde. Aber es passte in diesen Fällen eigentlich immer. In späteren Folgen dagegen wirkten manche Lacher in der Tat reichlich bescheuert.

29) [Rainer Zufall](#) © schrieb am 27.04.2008 um 15:54:45: sowohl die abschlusslacher als auch das vorlesen der visitenkarten gehoert fuer mich zu dem hoerspiel, wie das amen in der kirche. die gekuenstelten finden ich oft am besten, da aus dieser sinnlosigkeit ein gewisse komik entsteht. und wenn bei einer serie 40 jaehrige 16 jaehrige sprechen, kann ich ehrlich gesagt nicht verstehen, wie man sich ueber das vorlesen der visitenkarte aufregen kann. beide sachen sind absolute erkenntnismerkmale, die jede langjaehrige serie hat/braucht.

30) [Call](#) © schrieb am 27.04.2008 um 16:21:03: @ Beruthiel Na ja, es waren nicht zwangsläufig immer Abschlusslacher im Sinne von sinnlosem Gewieher aber so mit Abschlussgag. Ich finde das kommt häufiger vor, bei Magnum, ein Colt für alle Fälle, Ein Duke kommt selten allein, Trio mit vier Fäusten, etc...

31) [swanpride](#) © schrieb am 27.04.2008 um 16:38:31: Also bei Hart aber Herzlich wurde am Schluss eigentlich fast nie gelacht sondern immer das Licht ausgemacht....Trio mit vier Fäusten und ein Duke kommt selten allein sind gute Beispiele dafür, aber das waren schon immer mehr Comedys als als alles andere. Die drei ??? sind da zu ernsthaft für. Der Abschlusslacher ist ja in ORdnung, wenn er in die Geschichte passt, aber meistens wird der sogenannte Gag ja am Schluss noch hinterhergeklatscht.

32) FanFan schrieb am 27.04.2008 um 17:05:15: Wieso vor 1979? RA ist doch schon 1969 gestorben ?!

33) [Laflamme](#) © schrieb am 27.04.2008 um 17:33:21: FanFan: Aber 1979 erschien das erste Hörspiel.

34) [Friday](#) © schrieb am 27.04.2008 um 22:46:02: Also wenn man bedenkt, dass der Abschlusslacher wirklich schon im allerersten Hörspiel, dem Super-Papagei, zu hören ist und nicht erst als späteres Stilmittel eingeführt wurde, könnte man schon sagen, dass er genau wie das Vorlesen der Karte zum Erkennungsmerkmal der Serie gehört. Stellt euch doch mal vor, das Vorlesen der Karte würde von einem Hörspiel aufs nächste nicht mehr benutzt werden, das wäre so, als würde Tim-Tarzan von TKKG plötzlich keine Karategewalt mehr gegenüber Gangstern anwenden und probieren, seine Konflikte mit schlaunen Worten als mit Prollsprüchen versuchen zu lösen. Zugegeben, der Abschlusslacher kann sehr nervig sein, bei den beiden aktuellen Hörspielen zum Beispiel sind sie wieder sehr aufdringlich, auch das bei "Spur ins Nichts" plötzlich noch der Scheinwerfer runterfällt, ist albern. Aber es gibt auch Abschlusslacher, die nicht unangenehm auffallen, wie besagter "Super-Papagei". Auch muss man manchmal schmunzeln, wie am Ende von "Fluch des Rubins", als August seine Party ankündigt und Peter wohl einen Orgasmus vor Freude kriegt. Auch hab ich mich am Ende von "Spur des Rabens" sehr bepisst über Bob. Achtet mal bitte auf sein aggressives, gehässiges lachen, als Peter den Reim über den Raben macht. Ich glaube nicht, dass der Abschlusslacher ein gewolltes Stilmittel von Robert Arthur war, vielmehr ist dies wohl eine Regieentscheidung, bzw. wollte Mister H. G. Francis wohl die Hörspiele nicht immer so ganz trocken enden lassen - Fall gelöst, Ende - und das Abschlussgespräch mit Alfred Hitchcock hat wohl aus Platzgründen damals nicht auf eine LP/MC gepasst. Geschickt fand ich auch die Lösung, dass die drei Detektive am Ende von "Pistenteufel" mal nicht in wahnsinniges Gegacker ausbrechen, sondern sich streiten, werd denn nun das Fenster aufgelassen hat, wobei ich nicht weiss, ob das im Buch auch der Fall ist. Also ich sage, Abschlusslache: Ja, aber nur, wenn es nicht zu gekünstelt und bescheuert klingt oder eine Bemerkung zu abstrus ist um sie mit übertriebenen Har Har zu gedenken (bestes Beispiel "Dreckiger Deal", wo Peter sagt: "Schon wieder eine Hochzeit." Hä?? Was ist daran lustig??). Das Vorlesen der Karte: Absoluter Kult, gehört zu jeder Folge. Ich erinnere nur an die Live-DVD vom Super-Papagei, wo die Leute in Applaus ausbrechen, als die Karte vorgelesen wird. Jetzt hab ich aber noch eine Frage. Ich kann mich gar nicht erinnern, dass im "Zauberspiegel" die Karte nicht vorgelesen wird. Gibts etwa noch eine Folge, wo dies nicht geschieht?

35) DerBrennendeSchuh schrieb am 27.04.2008 um 22:59:30: Ich habe neulich eine Folge gehört, ich weiß nicht mehr, welche, da wurde die Karte überreicht, aber der Mensch sagte nur "Danke...mhm" oder so. Ich glaube, die Karte wurde danach auch nicht noch mal vorgelegt. Das ist mal ein kleiner Gag zwischendurch, die Karte kommt ja aber immerhin noch vor. Das finde ich dann auch mal witzig. Genauso kann ich natürlich auch auf den Abschlußlacher verzichten, wenn der nunmal z.B. absolut nicht zur Situation paßt, wie im "Labyrinth". Aber generell gehört er natürlich (wie die Karte) zum Kult, und natürlich ist er nie ernstgemeint gewesen, sondern sollte wohl signalisieren: "Alles ist in Ordnung, niemand wurde verletzt, kein Tier wurde für die Aufnahmen getötet".;) Und da er eigentlich ja erst nach Ende der Folge kommt, ist es doch letztlich egal, ob das Lachen glaubhaft ist - ich finde es ganz lustig, wenn da übertrieben wird, egal, ob das Absicht ist oder nicht. Also meinetwegen sollen sie sich beim Abschlußlacher austoben, aber bitte nicht innerhalb der Folge ihre "Privatwitze" machen.

36) [Beruthiel](#) © schrieb am 27.04.2008 um 23:14:32: "Auch muss man manchmal schmunzeln, wie am Ende von "Fluch des Rubins", als August seine Party ankündigt und Peter wohl einen Orgasmus vor Freude kriegt." Darüber musste ich grad sehr lachen! Ich muss mir das unbedingt gleich nochmal anhören, ich kann mich da gar nicht mehr so gut dran erinnern.

37) [swanpride](#) © schrieb am 27.04.2008 um 23:34:52: @34 Der Abschlusslacher kommt oft vor, ist in den Klassikerfolgen aber bei weitem nicht Usus. Die drohte Ranch endet zum Beispiel damit,

dass Justus über Mrs Barrons Andromeda-Glauben aufstöhnt. Der Heimliche Hehler damit, dass der Erzähler erklärt, dass Burton von der Polizei verhaftet worden ist, und auch beim Höhlenmensch (und gewiss noch einigen Folgen mehr) hat der Erzähler das letzte Wort. Zauberspiegel endet mit dem Polizisten der sagt: "Alles andere können wir auf der Polizeiwache klären." Am Ende vom Narbengesicht kommt wieder ein Polizist zu Wort, der verkündet, dass die Polizei nicht ganz so dumm ist, wie manche glauben. Wird am Ende der Geisterinsel gelacht? Ich glaube nicht...in jedem Fall würde man gewiss noch viele Beispiele finden, wenn man mal suchen würde...ich hab im Prinzip nichts gegen einen Abschlusslacher, aber er MUSS nicht sein und er sollte auch nicht auf Teufel komm raus in die Geschichte eingebaut werden. Und was das Vorlesen der Karte betrifft: Ich habe nichts gegen die Karte an sich, nur dagegegen, dass es inzwischen immer so aufreizend langsam geschieht und immer "ja" dazwischen gesagt wird...das mag ja noch angehen, wenn die Leute noch nicht wissen, wer wer ist, aber in der Regel stellt Justus ja alle drei vor...und in dem Fall ist da tatsächlich die Regie für verantwortlich. Ich mag ja Nacht in Angst wirklich gerne, aber was für einen Sinn macht es denn bitte, dieses unmotivierte "Ja" von Bob dazwischenzuschneiden, wenn Alpha doch schon längst weiß, wer er ist?

38) [Mr 14 Prozent](#) © schrieb am 27.04.2008 um 23:48:19: Zum Teil gibt es wirklich gute und passende Abschlusslacher, die meisten wirken aber einfach nur lächerlich. Zum Beispiel bei Geisterstadt: Justus verkündet, ein Spiel erfinden zu wollen, in dem drei Jungen die Hauptrolle spielen - und alle anderen lachen sich darüber halbtot. Das Ende von Spur ins Nichts (HSP), wo während dem Abschlusslacher der Scheinwerfer zu Boden fällt, finde ich absolut misslungen. Sehr gut finde ich hingegen die Enden ohne Lacher (vor allem bei Labyrinth der Götter, das Abschluss-Weinen).

39) [Laflamme](#) © schrieb am 28.04.2008 um 00:07:14: Friday: Zwei Punkte:

* Robert Arthur hat kein Abschlußlachen intendiert. Es gibt da nur entweder die Schlußbesprechung bei Hitchcock oder eine kurze Seite in der offene Fragen geklärt wurden, bzw. gesagt wird was aus den beteiligten Personen wurde.

* Das Pistenteufel-Buch endet mit einem 4. Platz für Karen Sulzenbacher, worauf sie dann zwecks Umarmung auf die Fragezeichen zustürmt.

40) [Friday](#) © schrieb am 28.04.2008 um 00:42:26: @ Laflamme: Ich weiss, dass die Abschlusslacher nicht von Robert Arthur erdacht wurden. Ich habe nur Eintrag 25 von MattMurdog zitiert, der da schreibt: "Nachtrag: falls die Lacher schon von Anfang an von RA so geplant waren, bräuchte man natürlich Beispiele von Serien die davor in den USA gesendet wurden". Danke für die Auflösung des Pistenteufel-Schlusses!

41) [Laflamme](#) © schrieb am 28.04.2008 um 15:17:30: Um mir mal ein Bild zu machen, ob es schon früher die Abschlußlacher gegeben hat, hab ich mir die entsprechenden Stellen mal schnell angehört. Fazit: Es ist einfacher, die Folgen aufzuzählen, in denen nicht gelacht wird:

Klassiker:

Wecker, Drache, Geisterinsel, Bergmonster, Spiegel, Erbschaft, Aztekenschwert, Kreis, Narbengesicht, Hehler, Wal, Millionär. Die Folgen GS, Pirat und Höhlenmensch enden nach einem Lacher mit dem Schlußwort von Hitchcock, bei der bedrohten Ranch hat Mrs. Barron das letzte Wort.

Crimebusters:

Filmstar; beim Gockel lacht nur Big Barney

BJHW:

Maler, Dopingmixer, Fußball-Gangster, Särge

Neuzeit:

Poltergeist, Pistenteufel, Voodoo, Ufo, Fouls, Karten, Meuterei, NiA, Vampir, Labyrinth, Todesflug, Rächer, Insektenstachel, Toteninsel, Handy, Meisterdieb, Nebelberg, MoK, 7 Tore, Vermächtnis. Das Monster hat einen Schlußlacher und endet mit Monstergebrüll, Auge des Drachen hat einen Schlußlacher und endet mit dem Erzähler.

Fazit: Bei überraschend vielen Klassikern wird gelacht, bei überraschend vielen Neuzeit-Folgen nicht, was ich so nicht erwartet habe. Der Unterschied besteht allerdings darin, daß die Lacher bei den Klassikern dezent und kurz waren, und ab den Crimebusters immer hysterischer und länger wurden. Vor allem Andreas Fröhlich wirkte auf mich besonders gekünstelt.

42) [Rainer Zufall](#) © schrieb am 28.04.2008 um 17:17:41: was die Leute hier immer vergessen, ist der Punkt, dass es sich um ein KINDERHOERSPIEL handelt. daher finde ich das Ende von Labyrinth völlig unpassend. zu den drei ??? gehört einfach ein happy end und als zehnjähriger wäre der Hoerspielgenuss eher unbefriedigend mit einem theatralischen "er hat es für mich getan!!!" am Ende

43) [swanpride](#) © schrieb am 28.04.2008 um 17:19:37: @41 Sag mal, bist du dir mit der Aufzählung sicher??? Nacht in Angst endet doch mit so einer Art Schlussscherz, nachdem Peter stöhnt "Dabei wollten wir doch nur ins Kino!" der ist da nur zur Abwechslung mal passend und wird sofort abgeschnitten. In jedem Fall waren die Lacher früher besser motiviert...sei es durch Beefies Stolpererei, durch das Rätsel mit der Nummer 39 (eine direkte Übernahme aus dem Buch übrigens, da endet das Kapitel tatsächlich damit, dass alle über diese einfache Lösung lachen), oder der Umstand, dass die Verbrecher überall nach dem Ring gesucht haben, nur nicht an Peters Hand...

44) [Laflamme](#) © schrieb am 28.04.2008 um 17:27:01: Swan: Also bei mir sagt Peter den Satz mit dem Kino, darüber hört man leise das Thema und dann kommt nix mehr.

45) [Laflamme](#) © schrieb am 28.04.2008 um 17:43:40: Aja, und der magische Kreis endet damit, daß Beefy rausgeht, stolpert, alles stöhnt, "Oh Beeeefy.", Justus meint nochmal, daß Madeline Bainbridge ihm helfen soll, Beefy sagt daß es ihm gut geht, Hitchcock, Thema, aus. Weit und breit kein Lacher.

Und bevor ichs vergesse, Rainer, du hast "Wenns euch net passt dann hört euch den Scheiß nicht an." als Totschlagargument vergessen.

46) [swanpride](#) © schrieb am 28.04.2008 um 17:46:14: @44 Hab nachgehört...stimmt...jetzt weiß ich auch, warum ich die Folge so mag...weil einem da das Hyänenlächeln erspart bleibt.

47) [swanpride](#) © schrieb am 28.04.2008 um 19:22:18: @41 Ausgehend von der Annahme, dass deine Angaben richtig sind, ist folgendes festzustellen: Bei den Klassikern (bis Millionär) wird bei zwei Dritteln der Folgen am Ende gelacht, wobei auffällt, dass sich diese "Lachfolgen" zum Ende der Klassikerzeit doch sehr häufen (8 "Lachfolgen" an einem Stück während sie vorher eher verteilt lagen). Die schlechteste Statistik hat die Crimebuster-Zeit. Unter zehn Folgen nur ein (mit gutem Willen 2) wo NICHT gelacht wird. Und auch zur BHJW Zeit wird übermäßig gelacht: Bei dreivierteln der Folgen! Die Neuzeitfolgen haben tatsächlich die beste Statistik: in etwa zwischen der Hälfte und einem Drittel der Folgen wird nicht gelacht. Also ist das Verhältnis inzwischen wieder dahin zurückgependelt wo es ungefähr zum Zeitpunkt des "Heimlichen Hehlers" war. Der Eindruck, dass ständig gelacht wird, muss aus der Zeitspanne ab den letzten Klassikernfolgen bis zum Ende der BHJW-Ära stammen, in der tatsächlich übermäßig viel gelacht wird. (Es erklärt übrigens auch mein Eindruck, dass bei den Klassikernfolgen weniger gelacht wurde...wie es der Zufall so will, sind meine "Kindheitsfolgen" in erster Linie die, in denen nicht gelacht wurde, und da ich heutzutage dazu neige, mir die Folgen Chronologisch anzuhören, werde ich automatisch ab Folge

38 mit Gelächter überschüttet). Es liegt also wohl vor allem an der Art bzw. der Begründung des Gelächters, dass es uns heute teilweise so negativ auffällt.

48) Peace Brosnan (kosven@web.de) schrieb am 29.04.2008 um 13:36:24: Diese Abschlusslacher - das ist so 'ne Sache. In manchen Fällen passen sie, wenn zum Beispiel am Ende ein Witz gerissen wurde. Jedoch sind die Schlusswitze, wenn vorhanden, eher fade und haben ein derart herzhaftes Lachen gar nicht verdient. In den meisten Folgen jedoch (vor allem in den neueren) sind die Lacher derart fehl am Platze, dass man sich fragt: worüber lachen die eigentlich, dass ist doch jetzt nur noch ein dummer Ritus?

49) [Rainer Zufall](#) © schrieb am 29.04.2008 um 16:31:45: also leute, wenns euch nicht passt, dann hoert euch den scheiss doch nicht an!!!

50) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 29.04.2008 um 17:26:41: Lieber Rainer, ich finde, daß das Totschlagargument hier nicht zieht. Hier geht es nur um einen sehr kleinen Teil einer Folge. Und auch wenn er nur klein ist, es haben viele eine Meinung dazu. Und man ist auch nicht immer so schnell, rechtzeitig zum Abschlußlacher auszuschalten. Außerdem fehlt dann ja der Schluß. Aber, um mal auf deine Argumentation zurückzugreifen: Wenn es dir nicht passt, daß es einigen nicht gefällt, lies doch einfach das Forum nicht. 😊

51) nerfg (kosven@web.de) schrieb am 29.04.2008 um 17:43:44: Schon mal aufgefallen, das HTML-Codes abgelehnt werden?

52) gaspode (derkehrer@aol.com) schrieb am 29.04.2008 um 17:49:37: Ich finde den Abschlußlacher meistens doof, aber verträglich. Nur bei Folgen wo er sehr aufgesetzt wirkt, nervt er mich wirklich sehr. Aber glücklicherweise ist die Folge danach ja he zu Ende, so daß ich dann skippen kann.

53) [sebiAndrews](#) © schrieb am 29.04.2008 um 19:32:28: schÄ¶n fÄ¶nde ich mal ein ende, wie dieses: "kollegen, der fall ist gelÄ¶st und es hat niemand schaden genommen... aber mir ist trotzdem nicht nach lachen zumute" ZACK! SCHLUSS!

54) [Don Michele](#) © schrieb am 29.04.2008 um 19:32:59: @Laflamme: Krass, mir war gar nicht bewusst, wie oft bei den "Klassikern" gelacht wird. Mir ist nur AF extrem penetrantes und gekünsteltes Lachen im Kopf. Das zeigt mir nur, dass es früher einfach gepasst hat und heute nur im wahrsten Sinne des Wortes: "lachhaft" ist 😊

55) [Call](#) © schrieb am 29.04.2008 um 20:29:19: Auch wenn ich die Abschlusslacher manchmal nervig finde, wenn die Story gut umgesetzt ist, dann kann ich auch mit einem Abschlusslacher leben, sei er wie er will. Viel schlimmer ist es wenn man schon das Gefühl hat, scheiße, hier fehlt doch die Hälfte, und dann kommt noch ein Abschlusslacher. Mir gehts dann ein bißchen so, "so, jetzt haben mal alle gelacht außer mir. Mir fehlt nämlich noch was, damit ich an der allgemeinen Freude teilhaben kann." Und das ist der Punkt der mich unbefriedigt lässt, nicht der Abschlusslacher an sich.

56) [swanpride](#) © schrieb am 29.04.2008 um 21:35:59: @54 Naja, früher endeten die Bücher öfter mal mit einem Abschlussgag. Und der war auch eigentlich immer irgendwie komisch...und es wurde halt anders gelacht...natürlicher...

57) [Don Michele](#) © schrieb am 29.04.2008 um 22:26:29: zu 56: eben... das meinte ich ja mit meiner Aussage...

wie du sagst, es wurde natürlicher gelacht. daher ist es mir auch bei den Klassikern nicht als störend im Gedächtnis geblieben, so wie es bei neueren Folgen oft der Fall ist 😊

58) [Rainer@Besen](#) schrieb am 30.04.2008 um 10:30:26: das war auch mehr als scherz zu verstehen. lies die beitraege davor, dann verstehst du, warum ich das geschrieben habe 😊

59) derkehrer@aol.com schrieb am 30.04.2008 um 12:58:14: Es gibt ja auch einige Folgen in denen nicht gelacht wird. Ich meine z.B. »Pistenteufel« gehört dazu. Da streiten sich alle am Ende. :o)

60) [Geheimer Sarg ©](#) schrieb am 01.05.2008 um 09:21:18: @59 gaspode,ja,blos gut gibt es solche Folgen.Es wäre ja auch ziemlich närvend,wenn an jedem Ende der bisher 123 Folgen gelacht wird.Bei mir ist es ja so schon in einigen Folgen überdurchschnittlich,da man sich da ja beinahe totlacht.Es müssen auch Folgen kommen,wo es ein trauriges Ende,oder trotzdem auch lustiges Ende ist.So wie bei Pistenteufel,wo sich die drei streiten,fand ich auch ohne Abschlusslacher lustig.Oder z.b.Labyrinth d. Götter.Da gibts ein trauriges Ende.

61) [werwoelfchen ©](#) schrieb am 01.05.2008 um 22:50:20: Das Lachen ist halt da, weil immer etwas lustiges am ende einer Folge gesagt wird. Warum sollte ein solcher lustiger Abschiedsspruch nicht akzeptiert werden???

62) [MattMurdog ©](#) schrieb am 02.05.2008 um 02:16:25: Weil es unlustig ist, wenn der Spruch nicht der beste ist... *g* über guter Gags hatte sich hier auch keiner beschwert, oder?

63) [Die Zirbelnuss ©](#) schrieb am 02.05.2008 um 09:48:04: Die Abschlußlacher wirken halt leider nicht mehr natürlich, sondern verkrampft und selbstzweckhaft. Der Abschlußlacher bei der "Mumie" oder beim "Schatten" z. B. wirkt da wesentlich echter und verleitet auch zum mitschmutzeln, da es einfach realistisch rüberkommt. Zudem wußte man auch, daß die Sprecher damals noch nicht im Hinterkopf hatten, es mit ihrem Gelächter einer riesigen Fangemeinde recht zu machen.

64) [Michele ©](#) (mkmacauliffe@yahoo.de) schrieb am 03.06.2008 um 15:07:07: also ab ud zu finde ich sie lustig..vorallem Bobs Lache. Aber wirkt schon irgendwie kuenstlich...

65) [Stephan Terrill ©](#) schrieb am 03.06.2008 um 20:59:51: Nein nein, die sind überflüssig und albern.

66) DerBrennendeSchuh schrieb am 04.06.2008 um 00:13:03: Ich finde die Abschlußlacher - hab ich, glaube ich, auch schon mal geschrieben - zwar "überflüssig", aber sie sind schon kultig. Ich habe gestern "Spur ins Nichts" gehört und mich wieder gut amüsiert über die Unterbrechung des Lachers! 😊

67) [Detlef ©](#) schrieb am 04.06.2008 um 01:03:57: Extrem überflüssig und mittlerweile nur noch albern. Fürher, als die drei noch jünger waren, klang das noch natürlich, jetzt klingt es nur noch dämlich. Das war ja u. a. der Grund warum sie vor dem Rechtsstreit abgeschafft wurden. Durch das hin und her hat man bzw. Frau aber wohl vergessen, warum die Lacher nicht mehr gemacht wurden und jetzt gibt es sie - leider - wieder...

68) [Sokrates ©](#) schrieb am 04.06.2008 um 20:19:01: Es gibt nur einen Abschlusslacher mit unbestrittener Existenzberechtigung, und zwar den aus "Stimmen ...". V.a., weil es ein "echter" OutTake (inhaltlich komplett unpassend) ist! :->

69) [Kimba ©](#) schrieb am 04.06.2008 um 20:30:18: Wieso unbestritten? Der nicht rausgeschnittene Outtake ist eine Sache, aber der Lacher danach ist genauso künstlich wie alle anderen, das war kein spontanes Lachen auf die Situation bezogen, das hört man doch. Ich finde gerade dieser Schluss hat überhaupt keine Existenzberechtigung.

70) Soki@Kimba schrieb am 04.06.2008 um 20:55:41: ??? Smily (leider nicht gelb) übersehen? Denn natürlich hast du Recht: Nur bei "Villa der Toten" und dem noch nicht als Hsp. erschienenen "Versunkenem Dorf" passt ein Lacher am Schluss noch weniger!

71) [Kimba ©](#) schrieb am 04.06.2008 um 21:47:03: Diesen Doppelpunkt mit Pfeil hab ich nicht als Smiley erkannt, nein. 😊 <- das ist einer!

-
- 72) [Johnny](#) © schrieb am 11.07.2008 um 22:16:38: Wenn die Lacher sich ergeben, find' ich sie gut, aber wenn sie künstlich sind, dann möcht' ich am liebsten und vor allem Andreas alias Bob knebeln.
-
- 73) Nebelphantom schrieb am 17.07.2008 um 14:52:49: Albern, definitiv, aber es gehört auch irgendwie dazu, oder?
-
- 74) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 17.07.2008 um 19:44:56: Nein!
-
- 75) [Felicitas20](#) © schrieb am 19.07.2008 um 21:54:00: Ich finde der Abschlusslacher gehört einfach dazu 😊
-
- 76) [swanpride](#) © schrieb am 19.07.2008 um 22:11:41: Nur, wenn sie da zufällig hinpassen...der gezwungene Abschlussgag nervt mich nämlich um einiges mehr als der gezwungene Abschlusslacher.
-
- 77) [Don Michele](#) © schrieb am 20.07.2008 um 15:45:03: wenn die drei Sprecher denn dann wenigstens nur lachen würde. aber dieses jaulen ist doch einfach nur schrecklich.
-
- 78) Kitt schrieb am 05.08.2008 um 21:16:26: Meiner Ansicht nach sind die Abschlusslacher witzig und eine gute Abrundung einer Folge, auch wenn A. Minninger da anderer Meinung ist -;) Also: Beibehalten!
-
- 79) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 05.08.2008 um 22:47:14: Wieso ist Minninger da anderer Meinung? Gerade er baut sie doch immer ein.
-
- 80) H8 schrieb am 07.08.2008 um 21:48:20: Weglassen! Nur durch das Prinzip der Wiederholung muss man heute "gehört irgendwie dazu" als Argument hinnehmen? Nö, muß man nicht.
-
- 81) [N.Oliver](#) © schrieb am 07.08.2008 um 23:48:40: wenns ab und an am ende ma gelacht wird,dann is dat ja in ordnung aber jedes mal nervt schon irre
-
- 82) [nostigon](#) © (nostigon@web.de) schrieb am 08.08.2008 um 10:45:09: Wenn sie nicht zu sehr herausgepresst werden, find ich die Abschlusslacher ganz i.O.
-
- 83) Der Kriddigger schrieb am 11.08.2008 um 04:39:39: Der Abschlusslacher sollte meiner Meinung nach nur kommen, wenn das Ende wirklich witzig ist... Der allerschlimmste Lacher war ja der aus "Verschollen in der Zeit" ...*Gräuel* Das Problem ist, dass das Lachen in die Endmelodie (die langsam lauter wird) einlaufen muss, sodass die drei fast 7 Sekunden grölen müssen. Am schlimmsten ist Bob...
-
- 84) [N.Oliver](#) © schrieb am 11.08.2008 um 10:41:24: *lach*
-
- 85) [basserin](#) © schrieb am 11.08.2008 um 15:01:40: na, vielleicht hat sich das "wir müssen uns so lange kaputt lachen, bis es total skurril klingt"-problem ja mit einer eventuellen neuen melodie erledigt *hoff*
außerdem hat bob nunmal von allen beteiligten das größte stimmvolumen, mit dem baß *lehz*, und da muß er eben besonders lange und laut mitlachen und fällt dementsprechend am meisten auf. aber ja, es wirkt aufgesetzt, und ja, es ist meistens albern bis vollkommen überflüssig.
-
- 86) Mackie Messer (shamandalie_replica@hotmail.de) schrieb am 14.08.2008 um 17:27:45: In welcher Folge wird zum Schluss von einer Sprecherin eigentlich nochmal gesagt "Hilfe, mein Gebiss!" Weiß das einer?
-
- 87) [Laflamme](#) © schrieb am 14.08.2008 um 17:37:47: Stimmen aus dem Nichts
-

88) Mackie Messer schrieb am 14.08.2008 um 21:06:30: Dank dir vielmals :)

89) [P.S ©](#) schrieb am 14.08.2008 um 21:40:57: Und dieses war kein Abschlusslacher im herkömmlichen Sinn sondern ein Outtake, der erst raus- und dann wieder reingeschnitten wurde.

90) Spurini schrieb am 14.08.2008 um 22:31:29: Sie sagt sogar Sch... Ich hab mein Gebiss verloren... Und das hat man nicht rausgeschnitten 😊

91) [P.S ©](#) schrieb am 14.08.2008 um 23:07:05: Am Anfang schon - und dann wurde es wieder reingeschnitten, weil es halt so lustig war.

92) [swanpride ©](#) schrieb am 15.08.2008 um 07:37:45: Vielleichts sollten sie die Sprecher im Studio einfach durchkitzeln, um eine realistische Lache zu bekommen....

93) [JAVA JIMs Erbe ©](#) schrieb am 15.08.2008 um 09:18:39: Oder ne Runde Lachgas....

94) [Call ©](#) schrieb am 15.08.2008 um 09:19:01: Was machst Du denn so beruflich? Ach, ich bin Sprecherkitzler bei Europa...

95) Mackie Messer schrieb am 15.08.2008 um 14:34:09: Ja, dass es ein Outtake war, der wieder reingeschnitten wurde, war mir bekannt - trotzdem danke :)

96) Die Stimme (fuegra95@aaaol.com) schrieb am 28.08.2008 um 20:34:11: Also ich finde den Lacher am Ende von >Der FeuerteuffelIch wollte eigentlich nur einen echten Dämonen finden< so witzig sein???

97) woody schrieb am 29.08.2008 um 20:38:27: ein wenig ironie oder zynismus am ende, nur ne prise, wär doch auch nicht schlecht. dann müssten sie auch die lacher nicht mehr so echt rauskriegen..

98) Spurini schrieb am 31.08.2008 um 13:07:05: Eine Lachanalyse: Justus: Ahahahaha! Ahahahaha! Peter: Hehe. Hehehehehe! *snort* Bob: WAAAAHAHAHAHOHOHOHUUU! *gröl*

99) [Die Zirbelnuss ©](#) schrieb am 31.08.2008 um 13:18:57: Ich finde es ja immer Klasse, wie Horst Frank am Ende von "lachender Schatten" lacht. Das klingt so richtig schön ehrlich. Muss dabei immer mitlachen. 😊

100) [kai1992 ©](#) (kaiw1992@web.de) schrieb am 31.08.2008 um 21:31:17: @zirbelnuss: Da kenn ich noch so einen 😊

101) [Anubis ©](#) (mfluderb@gmx.de) schrieb am 02.09.2008 um 11:08:48: Die meisten Abschlusslacher sind extrem nervtötend und überzogen. Wann ist eigentlich jemand auf den Mist gekommen, diesen unhörbaren Scheiß (ich meine die übersteuerten Lacher) zum Kult zu erheben? Das braucht faktisch kein Mensch!!! Zumal es auch in den meisten Fällen am Ende gar nix zu belachen gibt. Also meine Bitte: umgehender Stopp dieses unnötigen Schwachsinn, den nicht mal kleine Kinder toll finden (weiß ich aus Erfahrung!)

102) [Mihai Eftimin ©](#) (dave_das_nervenbuendel@yahoo.de) schrieb am 23.10.2008 um 02:53:02: Ich habe ja nichts gegen Abschlusslacher allgemein. Wogegen ich allerdings etwas habe, das sind künstliche, aufgesetzte, dramaturgisch hirnerbrannte Abschlusslacher. Gut, dass nicht jede neue Folge so einen hat (#80, #100, der von #89 klingt m.E. noch akzeptabel).

103) [Spurini ©](#) schrieb am 23.10.2008 um 03:46:05: Na wenn es Grund zum lachen gibt, ist der Abschlusslacher super. Wenn man sich den jetzt aber zum Ziel macht und er in jedem Hörspiel dabei sein muss, nervt er. Negativ Top 3:
1.Fluch des Rubins

2. Das brennende Schwert
3. Verschollen in der Zeit.

104) [Mihai Eftimin ©](#) (dave_das_nervenbuendel@yahoo.de) schrieb am 23.10.2008 um 03:48:02: Das mit #5 stimmt auffallend; jedes Mal, wenn ich die Folge höre, frage ich mich am Ende, was zum Henker eigentlich so witzig war an Eis und Torte. Man darf sich gern über so etwas freuen, aber es muss ja nicht so schräg klingen. 😊

105) [Spurini ©](#) schrieb am 23.10.2008 um 03:50:09: Das schlimmste war dann auch noch Justus' "Uuueeeeeeeeeiiiiiiii!" am Ende. Ich muss da immer den Lautstärkereger runterdrehen.

106) [Mihai Eftimin ©](#) (dave_das_nervenbuendel@yahoo.de) schrieb am 23.10.2008 um 03:51:50: Yup. Ein einfaches "Toll, danke!" hätte es auch getan. "Wuuuiii" sagt 'ne Bekannte von mir am Bahnhof immer, wenn ein Zug vorbeigerast ist und sie den Fahrtwind ins Gesicht gepustet bekommt. :D

107) [JAVA JIMs Erbe ©](#) schrieb am 06.11.2008 um 09:22:08: Spuk im Hotel ! Einfach furchtbar peinlich. Wie kann man nur so aufgesetzt darüber lachen wieder zuhause schlafen zu können. Vor allem Andreas Fröhlich übertreibt es hier mal wieder.
